

Marler Shortys starten in Dorsten

Beigesteuert von Thomas Hög
Montag, 18. März 2013

Marler Shortys starten in Dorsten Vergangenes Wochenende sprangen die Schwimmer von der Nachwuchswettkampfmannschaft 1 und 2 im Hallenbad in Dorsten-Wulfen beim 21. Shorty-Schwimmen in die Fluten und kämpften mal wieder um neue Bestzeiten und die ein oder andere Medaille. Ganz weit oben schafften es gleich mehrere Teilnehmer der heimischen SG SSF Marl-Hüls sich zu platzieren.

Allen voran wusste Sophia Weber (2001) mal wieder zu überzeugen. Bei allen ihrer 5 Starts erschwamm sie sich einen Platz auf dem Podest – am weitesten nach oben schwamm sie sich über die 50m Freistil wo sie die komplette Konkurrenz hinter sich ließ und zudem noch durch eine neue Bestzeit ihren Trainer zu überzeugen wusste. Zugleich sicherte sie sich mit der erschwommenen Zeit von 00:33,68 auch den Sieg in der Sonderwertung für die beste Einzelleistung der Jahrgänge 2001-2003.

Auch David Heimann (1999) und Moritz Babic (2000) schafften das gleiche Kunststück wie ihre Teamkameradin und belegten bei allen ihren Starts einen Platz auf dem Siegerpodest. Bei Babic besonders bemerkenswert, da er nach überstandener Zwangspause aufgrund einer Erkrankung erst im Aufbautraining steckt.

Heimann wusste mal wieder über seine Paradenstrecke, die 100m Schmetterling, zu überzeugen; verbesserte sich um eine Sekunde und belegte damit auch den ersten Platz. Und auch seine jüngeren Teamkollegen wussten gerade über diese Strecke zu überzeugen. Jonas Stommel und Fabian Löffler belegten den ersten und zweiten Platz, Luisa Struckmann (alle Jahrgang 2000) erschwamm sich auch die Goldmedaille.

Besonders erfreut war der Trainer der Nachwuchswettkampfmannschaft zudem über die Leistungen zwei weiterer seiner Schützlinge:

Ann-Kathrin Wilke (2000), wusste vor allem über die 100m Brust die Anweisungen ihres Trainers umzusetzen. Als Lohn stand der Gewinn der Goldmedaille sowie eine Verbesserung ihrer Bestzeit um mehr als 2 Sekunden.

Und auch Eva-Marie Kaletta (1999) bewies, dass sich fleißiges Training mit tollen neuen Bestzeiten bezahlt macht – zudem fiel ein weiteres Mal ihre Verbesserung bei der Ausführung der verschiedenen Schwimmtechniken positiv auf. Weitere Medaillen gewannen auch Marvin Pareick (2002) mit Bronze über 50m Rücken und Alexander Wieczorek (2001) mit Silber über 50m Rücken und Schmetterling sowie Bronze über 100m Lagen. Die Trainerin der N2 Viola Lösse war ebenso erfreut über das Abschneiden ihrer Schwimmer. Nicht nur die Medaillen von Lea Schautzki (Platz 3 über 25m Schmetterling) und Philipp Urbanke (Platz 2 über 25m Rücken und Platz 1 über 25m Schmetterling) sorgten für gute Laune bei der Trainerin. Vielmehr überzeugten ihre Athleten durch das Aufstellen neuer Bestzeiten.

Besonderes Lob geht hierbei an Luis Juszcak, Ronja Mengede und Freya Hallwas (alle drei 2002) sowie Antonia Bähr und Anja Gwiasda (beide 2000), die bei jedem ihrer Starts neue Bestzeiten aufstellten.

In diesem Zusammenhang besonders erwähnenswert ist Lars Kuhlmann (2002), der so Lösse „mit einer Verbesserung von über 12 Sekunden seine bisherige Bestzeit über 50m Freistil quasi pulverisierte“ und mit der Zeit von 00:39,80 auch die magische 40 Sekunden-Marke unterbot.

Und auch die Wettkampfneulinge fügten sich positiv ins Bild ein. So etwa Julia Monkowski (2001), die auf ihrem Wettkampf-Debüt über die 50m Brust in einem großen Teilnehmerfeld einen tollen 9. Platz erschwamm.

Ein kleines bisschen ärgerlich waren nur die undankbaren Platzierungen von Melina Wittka (2003), die trotz fabelhafter neuer Bestzeiten bei ihren Einzelstarts immer mit dem undankbaren 4. Platz Vorlieb nehmen musste. Entschädigt wurde sie jedoch dann bei ihrem Einsatz als Startschwimmerin der 8x50m Freistil mixed Staffel der Jahrgänge 2001-2003. Dort erkämpften sich die Schwimmer und Schwimmerinnen der SG SSF Marl-Hüls in der Besetzung Melina Wittka (2003), Florian Salber, Lara Nette (beide 2001), Lars Kuhlmann, Leokadia Vortmann, Marvin Pareick (alle 2002), Sophia Weber (2001) und Luis Juszcak (2002) einen hervorragenden silbernen Platz.